



Karsten Riedel	1. Vorsitzender
Moorberg 10	
27299 Langwedel	
Mobil:	0176-907 58 114
E-Mail:	Braveheart86-Karsten@web.de
Internet:	www.hsg-cluvenhagen-langwedel.de

Hygienekonzept der HSG Cluvenhagen-Langwedel

Trainings- und Spielbetrieb Handball

Dieses Hygienekonzept ist speziell für die HSG Cluvenhagen-Langwedel im Spielbetrieb der Saison 2020/2021 erstellt worden. Das Konzept bezieht sich auf Die Sporthalle in Cluvenhagen an der Daverdener Straße, 27299 Langwedel. Verantwortlich für die Erstellung ist Karsten Riedel, der Hygienebeauftragte der HSG Cluvenhagen-Langwedel. Dieses Hygienekonzept orientiert sich an der Handlungsempfehlung des DHB-Leitfadens „Return to Play“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätten.

1. Gesetzliche Grundlagen

Auf Grund der Allgemeinverfügung des Landkreises Verden und in Bezug auf §8 der Niedersächsischen Corona Verordnung dürfen die Sporthallen im Landkreis Verden ab dem 02.09.21 nur noch von geimpften, genesenen und getesteten Personen betreten werden.

Diese Regelung gilt nicht für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind, sowie Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen Testkonzeptes regelmäßig getestet werden.

2. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands von 1,5 Meter in allen Bereichen außerhalb des Spielfeldes
- Körperliche Begrüßungsrituale sind zu unterlassen (z.B. Händedruck/Umarmung)
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände

3. Verdachtsfälle Covid-19

- Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur möglich bei symptomfreiem Gesundheitszustand
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. diese gar nicht betreten, solche Symptome sind Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome, das gleiche gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die Person wird min. 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen, gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person

4. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen der lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben
- Alle Trainer/innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen
- Alle Personen, die in den aktiven Trainings- und Spielbetrieb involviert sind bzw., daran teilnehmen, werden über die Hygieneregeln informiert, dies gilt neben den Personen des Heimvereins, vor allem auch für die Gastvereine, Schiedsrichter/innen und sonstige Funktionsträger/innen
- Alle weiteren Personen, die sich in der Halle aufhalten, müssen über die Hygieneregeln rechtzeitig in verständlicher Weise informiert werden, hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts im Eingangsbereich, sowohl beim Haupteingang als auch beim Zuschauereingang
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sporthalle verwiesen

5. Vor dem Spielbetrieb am Wochenende

- An den Eingängen/ dem Eingang wird Desinfektionsmittel aufgestellt
- Sobald die Auswechselbänke sowie Tisch für Sekretär/Zeitnehmer und ggf. der Tisch für die Kasse aufgestellt sind, sind diese zu reinigen
- Vor jedem ersten Spiel des Samstags oder Sonntags müssen die Materialien und die Laptops für Zeitnehmer/Sekretär vorbereitet und desinfiziert werden. Hierzu werden entsprechende Mittel bereitgestellt.
- Soweit es das Wetter zulässt, bleiben die Eingangs- und Zwischentüren geöffnet („Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken)
- Allen Spielbeteiligten und Zuschauern wird die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts empfohlen

6. Zugang zur Halle

- Die Nutzung und das Betreten der Sportstätte sind nur gestattet, wenn ein eigenes Training bzw. ein eigenes Spiel geplant sind
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands (mind. 1,5m) im Zuschauerbereich/Tribüne möglich
- Der Zugang von Mannschaften, Schiedsrichtern erfolgt durch den Haupteingang (vorne an der Daverdener Straße), die Zuschauer betreten die Halle durch Zuschauereingang (hinten, beim Rasenparkplatz)
- Grundsätzlich muss bei Bewegung in der Halle eine FFP-2 oder OP-Maske getragen werden
- ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren, bei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren reicht eine sog. „Alltagsmaske“
Ausnahme: Sportgruppe mit max. 60 Personen im Kabinentrakt und Spielfeld
- Jeder der die Halle betritt hat die Verpflichtung sich über den ausgehängten QR-Code mit der Luca-App zu registrieren/einzuchecken und beim Verlassen der Halle auszuchecken
- Zusätzlich müssen bei den Spielen Mannschaftslisten geführt werden, für die Registrierung können auf der Internetseite <https://www.hvn-online.com> heruntergeladen und ausgefüllt zum Spiel mitgebracht werden, es wird empfohlen, ausgefüllte und unterschriebene Listen mitzubringen, die Listen müssen 4 Wochen aufbewahrt werden
- Die Dokumentation ist durch den jeweiligen Heim MV/Trainer sicherzustellen
- Erst nach Übergabe der ausgefüllten Listen wird den Mannschaften der Zugang zum Kabinentrakt gewährt
- Die Kabinen sind jeweils für die Gast- und Heimmannschaften markiert
- Den Schiedsrichtern wird der Schiedsrichterraum zur Verfügung gestellt der ausschließlich von diesen benutzt werden darf. Sollten weitere Personen anwesend sein, so finden §1 und 2 Anwendung (Abstandsgebot sowie FFP-2 oder OP-Maske)

7. Kabinen / Umkleideräume / Schiedsrichterraum

- Es stehen 4 Kabinen zur Verfügung
- Zuschauern, Presse, Eltern etc. ist der Zutritt untersagt, außer in Notfällen und dann nur mit FFP-2 oder OP-Maske
- Diese Kabinen sind nummeriert und der MV/Trainer der Heimmannschaft weist den Gästen eine Kabine zu (Kabine 1 und 2)
- Die zugewiesenen Kabinen sind ausschließlich durch die jeweilige Mannschaft zu benutzen
- Nach Möglichkeit sind durch die Sportler ausschließlich die Sanitäreinrichtungen der jeweiligen Kabine zu nutzen
- Für die Schiedsrichter steht eine Schiedsrichterkabine zum Umziehen und ggf. Duschen zur Verfügung
- Nach dem Spiel hat ein zeitnahes Duschen zu erfolgen. In den Duschräumen ist ein Abstand von 1,5 Metern möglichst einzuhalten
- Die Halle ist danach umgehend zu verlassen
- Die Kabinen werden, soweit möglich, permanent durchgelüftet. Das Umziehen und Duschen hat möglichst zügig zu erfolgen. Es wird besonders den Heimmannschaften aber auch dem Gästeteam und den Schiedsrichtern empfohlen, bereits umgezogen zum Spiel zu erscheinen und nach Möglichkeit die Kabinen vor dem Spiel nicht zu nutzen.

8. Zuschauerbereich/Tribüne

- Im Zuschauerbereich ist während der Spiele der Aufenthalt von maximal 50 Personen erlaubt
- Nach ausdrücklicher Erklärung von LSB und MI fallen in die Personengruppe der Zuschauer alle auf dem Vereins-/Sportgelände/Sporthalle anwesenden Personen, die nicht unter die Personengruppe der aktiv Sportausübenden zählen, damit sind Betreuer, Trainer, Ordner, Presse, Catering, Turnierleitung, Kassierer etc. allesamt auf die zulässige Zuschauer einzurechnen, ein Ausklammern der Funktionsträger ist nach der Verordnung nicht möglich, da eben nur diese beiden Personengruppen (Sportausübende und Zuschauende) ordnungsrechtlich definiert sind
- Der MV der Heimmannschaft hat die Einhaltung dieser Zahl sicherzustellen
- Alle Zuschauer sollten die Sportausübung bevorzugt sitzend verfolgen, es ist zu jeder Zeit der nötige Abstand von 1,5 Metern einzuhalten
- Die Maske, FFP-2 oder OP-Maske darf nur auf dem Sitzplatz abgenommen werden
- Auf allen Toiletten werden Seifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt
- Die Zuschauer nutzen nur die Toiletten vor der Küche (Tribüne/Zuschauerbereich verlassen links den Gang entlang und dann rechts) wird auch zusätzlich beschriftet/gekennzeichnet

9. Vor dem Spiel

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Heimmannschaft betritt und verlässt die Halle zu beiden Halbzeiten durch den rechten Halleneingang. Die Spielertaschen werden dann unverzüglich zur anderen Seite verbracht
- Die Gastmannschaft betritt und verlässt die Halle zu beiden Halbzeiten durch den linken Halleneingang. Die Spielertaschen werden dann unverzüglich zur anderen Seite verbracht
- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang sollte zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden
- Beim Ausfüllen der digitalen Spielberichte durch Schiedsrichter, MV oder Offizielle ist die Abstandsregelung und ggf. FFP-2 oder OP-Maske zu gewährleisten

Spielfeld/Auswechselbereich/Mannschaftsbänke

- Es werden immer zwei Auswechselbänke je Mannschaft aufgebaut, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Spieler sowie Betreuer/Trainer behalten, soweit möglich, ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank
- Die Mannschaftsbänke sind nach dem vorherigen Spiel und somit vor dem Eintreffen der nächsten Mannschaften zu reinigen
- In der Halbzeit wird auf den Seitenwechsel verzichtet und es sind dieselben Bänke wie in Halbzeit 1 zu benutzen

Zeitnehmertisch

- Laptops, deren Eingabegeräte sowie die Bedienung der Anzeigetafel und der Team-Time-Out Karten müssen nach jedem Spiel desinfiziert werden, dies ist durch den Heim-MV des beendeten Spiels sicherzustellen
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den MVs bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- Die Team-Time-Out-Karten sind unverzüglich auf den Tisch zu legen. Sie sind zur Halbzeit dem jeweiligen MV zurück zu geben und werden in der zweiten Halbzeit weiter vom selben Team verwendet

10. Aufwärmphase / während des Spiels/der Halbzeit

- Da das Benutzen der Mannschaftsbänke ausschließlich durch das zugewiesene Team in beiden Halbzeiten erfolgt, muss in der Halbzeit keine Desinfektion vorgenommen werden
- Auf eine Begrüßung der Mannschaften durch die Schiedsrichter wird verzichtet, Die Wahl um den Anwurf vor dem Spiel erfolgt durch Schiedsrichter und MVs

11. Nach dem Spiel

- Die Mannschaften verlassen umgehend nach Abpfiff die Halle in Richtung Umkleidekabine
- Auf eine Verabschiedung sowie Verkündigung des Ergebnisses wird verzichtet
- Zum Abschluss des Spiels halten sich nur die Schiedsrichter und der Sekretär am Zeitnehmertisch auf. Die MV's werden nur für Erläuterungen, die in den Spielbericht aufgenommen werden müssen, und für die PIN-Eingabe nach Aufforderung hinzugerufen. Hierbei erfolgt auch die Abrechnung des Heimteams mit dem Schiedsrichtern. Alle Personen haben hierbei eine FFP-2 oder OP-Maske zu tragen
- Nach dem Duschen verlassen die Mannschaften unverzüglich die Halle

12. Aufstellung aller an einem Saison-Punktspiel beteiligten Personen

Zugangsberechtigt zum Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis - Anzahl - Bemerkungen/Aufgaben

- Spieler - max. 28 max. 14 Spieler pro Mannschaft
- Offizielle - max. 8 max. 4 Offizielle pro Mannschaft
- Schiedsrichter - 2
- Zeitnehmer/Sekretär - 2 - ausgestattet mit FFP-2 oder OP-Maske
- Wischer - 2 - ausgestattet mit FFP-2 oder OP-Maske

Gesamt max. 42

Zugangsberechtigt zum Tribünenbereich, Außenbereich

Personenkreis - Anzahl- Bemerkungen/Aufgaben

- Kassierer max. 2 - ausgestattet mit FFP-2 oder OP-Maske
- Presse/Fotograf max. 2 - ausgestattet mit FFP-2 oder OP-Maske, wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann
- Zuschauer max.46 für Heim und Gäste
-

Gesamt: 50

13. Hallenschema



14. Offizielles

Das Hygienekonzept wurde am 08.09.2021 durch Karsten Riedel (1.Vorsitzender der HSG Cluvenhagen-Langwedel) erstellt.

Langwedel, 08.09.2021

HSG
Cluvenhagen
Langwedel
Karsten Riedel

Karsten Riedel

1.Vorsitzender der HSG Cluvenhagen-Langwedel